

Schnupperbesuch der italienischen DSD-Schulen vom 13. – 18. Mai 2024



Einen Höhepunkt der Studienorientierung stellt der Schnupperbesuch an den bayerischen Universitäten dar. 12 Abiturientinnen und Abiturienten der über 30 italienischen DSD-Schulen (PASCH-Sprachdiplomschulen) erhielten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, sich vor Ort über das Studium in Deutschland bzw. Bayern zu informieren. Voraussetzung, um an dieser Fahrt teilzunehmen, sind gute schulische Leistungen, eine erfolgreiche Teilnahme am Sprachdiplom II und die Absicht, in Deutschland zu studieren. Von unserer Unterkunft in der Jugendherberge Nürnberg aus besuchten wir die Universität Bayreuth, die FH Nürnberg, die FAU in Erlangen sowie die Universitäten in Augsburg und Regensburg.

1. Tag: **Bayreuth:** Das Vormittagsprogramm begann mit einer sehr anschaulichen Informationsveranstaltung über das Studium an der Uni Bayreuth mit ihren speziellen Studiengängen und die umfangreichen Betreuungsmöglichkeiten für ausländische Studierende. Besonders wertvoll war die Begegnung mit Studierenden aus Italien sowie den studentischen Hilfskräften, die uns den ganzen Tag begleiteten, auch zur Mensa zum Mittagessen. Am Nachmittag besuchten wir das Sprachenzentrum, dessen Leiter sich sehr viel Zeit nahm, um uns den Campus mit dem großen Botanischen Garten zu zeigen und unsere vielen Fragen zu beantworten.



2. Tag: TH Nürnberg und FAU Erlangen:
Am Vormittag besuchten wir die Technische Hochschule Nürnberg. Zunächst bekamen wir allgemeine Informationen zum Studium an dieser Hochschule, wobei die Unterschiede zwischen Hochschule und Universität verdeutlicht wurden. Danach ging es speziell um die Studiengänge der BWL, bevor uns von Studierenden der Campus gezeigt wurde. Das Gespräch mit Studierenden an allen Universitäten empfanden die Schüler als große Bereicherung. Zum Mittagessen waren wir in der Mensa eingeladen.
Der Nachmittag brachte uns mit Hilfe einer Schnitzeljagd an die FAU nach Erlangen, wo wir, gewohnt freundlich und kompetent - wie die letzten Jahre auch - gezielte Informationen für

ein Studium an der FAU sowie zu den Einschreibemodalitäten für ausländische Studierende erhielten. Im Anschluss daran besuchten wir verschiedene Lehrveranstaltungen, die nach dem Interesse der Schüler ausgesucht worden waren.

3. Tag: Universität Augsburg: Die weiteste Fahrt von Nürnberg aus führte uns nach Augsburg, zuerst in die Altstadt, wo wir u.a. die Maximilianstraße und das Rathaus mit dem Goldenen Saal besichtigten, um einen Eindruck der Stadt zu gewinnen. Dann fuhren wir mit der Straßenbahn zum Unicampus. Dort bekamen wir eine allgemeine Information zum Studium in Augsburg und zu den Programmen des Akademischen Auslandsamtes. Auf Nachfrage einiger Schüler stellte der Studienberater Informationen zu individuellen Studienwünschen zusammen, während uns eine studentische Hilfskraft den Campus zeigte. Für eine überschaubare Gruppe wäre es schön, im Laufe der Schnupperreise eine individuelle Studienberatung einzuplanen, so wie sie sich für einzelne Schüler spontan in Augsburg ergeben hat.



4. Tag: **Universität Regensburg:** Ähnlich wie die anderen Tage war das Programm in Studieninformation und Campusführung aufgeteilt. Die Informationen des International Office waren klar und hilfreich und wurden dann durch viele ausführliche Erklärungen der studentischen Hilfskraft, die uns den Campus zeigte, ergänzt. Es entstand der Eindruck, dass an einer Volluniversität wie Regensburg mit relativ vielen Studenten, diese stärker auf sich allein gestellt sind als an kleineren Universitäten. Nach dem Programm an der Universität besichtigten wir noch kurz die Altstadt, die den schönen Rahmen für das studentische Leben bilden würde.

Für diese wertvolle Schnupperwoche möchten wir uns sehr herzlich bei der Bayerischen Betreuungsinitiative und bei allen besuchten Universitäten für die Organisation und die großzügige Förderung bedanken und hoffen, dass nächstes Jahr wieder eine Gruppe der DSD-Schulen aus Italien diese Reise unternehmen darf.

(SchülerInnen und T. Sala, Fachschaftsberater in Verona)